

Großbundenbach: Fünf Kandidaten für Bürgermeisteramt

GROSSBUNDENBACH (cos) Die Bewerbungsfrist um das Ehrenamt „Ortsbürgermeister“ ist abgelaufen und in keiner der 16 Ortschaften aus der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land ist der „Amtsstuhl“ so heiß begehrt wie im 370 Einwohner zählenden Ort Großbundenbach auf der Sickingerhöhe. Dort nämlich wollen gleich vier Bewerber dem gegenwärtigen Amtsinhaber Dieter Glahn, der wiederum von der SPD selbst für das Ehrenamt nominiert wurde, dieses streitig machen. Ob deshalb schon im ersten Wahlgang die Wähler ihre Entscheidung treffen werden, ist offen.

Neben Dieter Glahn, der eigentlich Mitglied der FDP ist, aber schon in der Vergangenheit von der SPD nominiert wurde und auch die Nachfolge des langjährigen Amtsinhabers Jochen Schael (SPD) antrat, haben sich neben Hans Speicher und Steffen Schmidt auch zwei Frauen, Elfriede Mailänder und Annette Morsch um das Amt beworben. Mailänder hat als ehemalige Sekretärin des früheren Oberbürgermeisters Jürgen Lambert schon reichlich Verwaltungserfahrung sammeln können. Annette Morsch vertritt Personalmitarbeiter im Globus-Betriebsrat. Hans Speicher war an der IGS Schule Contwig Hausmeister und zuletzt Gemeindearbeiter in Großbundenbach.

Steffen Schmidt ist Jura-Student, gehört der CDU an und hat es sich zum Ziel gesetzt, in seinem Heimatort das kommunalpolitische Geschehen „transparenter“ zu machen, wie er es ausdrückt. Steffen Schmidt führte nach eigenem Bekunden in den zurückliegenden Wochen viele Bürgergespräche und brachte es auf den Weg, dass, neben der Liste des SPD-Ortsvereins, zwei weitere Listen aufgestellt wurden. Auf der Wählerliste „Mourer“ kandidieren Marcel Mourer, Beate Ahrens, Matthias Wirth, Elfriede Mailänder, Klaus Forsch, Benjamin Neu, Carlo Di Liberto und Steffen Schmidt. Auf der Liste „Morsch“ steht an der Spitze der Liste Annette Morsch. Dahinter Hans Speicher, Jürgen Bendzko, Frank Rhode, Otto Kuntz, Ralf Neu und Alexandra Wirth.